

Nr. 6 / März 2021, Köln
#hhcologne #hhcologne@home

Slow Living und easy doing - Die Trends der h+h cologne @home

Umweltfreundlich und nachhaltig, einfach und unkompliziert - die Trends im Handarbeitsbereich spiegeln unsere aktuellen Wünsche und Bedürfnisse wieder.

Wenn am 26. März die h+h cologne@home erstmals als rein digitales Event startet, wird vieles anders sein, als in den Vorjahren. Gleich bleibt aber, dass sich auf der h+h cologne als wichtigster internationaler Fachhandelsplatz die Branche trifft, um sich über die neuesten Entwicklungen und Trends auszutauschen. Und welche Trends aktuell die textile Handarbeitsbranche beschäftigen, haben wir im folgenden für Sie zusammengefasst.

Handarbeit ist nachhaltig

Was sich in der Fashion-Branche schon seit einigen Jahren abzeichnet, ist auch beim Handarbeiten angekommen: Slow Fashion. Immer mehr, vor allem junge Menschen machen sich Gedanken über Umweltfragen und Nachhaltigkeit. Sie versuchen mit den vorhandenen Ressourcen sparsam sowie verantwortungsvoll umzugehen und dadurch einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck in der Welt zu hinterlassen. Dabei hilft das Selbermachen und Handarbeiten auf unterschiedliche Weise, sodass es an Attraktivität gewinnt. Da werden Seifensäckchen für feste Seifenstücke gehäkelt, um diese statt Duschgel in Plastikflaschen unter der Dusche nutzen zu können. Waschbare Kosmetikpads werden selbst gehäkelt und genäht, um Wegwerf-Wattepads zu ersetzen. Ist das alte Kleid ausgebleichen oder das weiße Shirt auf einmal zu langweilig, dann können diese mit den Färbemitteln von Ito und trendigen Techniken wie Dip-Dye oder Shibori wieder aufgepimpt werden. Gefällt der ganze Style nicht mehr, dann wird die alte Kleidung eben zu etwas Neuem umgenäht und damit upgecycelt. Wem Ideen und Techniken dazu fehlen, der wird in den sozialen Medien und bei Youtube fündig. So zeigt Katharina Glas auf Ihrem „How to slay Omas Kleiderschrank“ Youtube-Kanal Videos zum Thema Mode upcyclen. Beim Frechverlag hat sie nun ein zu ihrem Kanal gleichnamiges Buch herausgebracht mit dem Untertitel „Upcyclingprojekte aus Secondhand-Mode ganz einfach genäht“. Da wird aus einem Männerhemd eine feminine Longshirt-Bluse, eine stylische Retrobluse oder eine verspielte Off-Shoulder-Bluse.

Umweltfreundliche Materialien

Handarbeitsgarne folgen vermehrt dem umweltfreundlichen Trend und die Nachfrage nach Öko-Labeln wächst - besonders von GOTS, dem Global Organic Textile Standard, weil es bei diesem Label nicht nur um den ökologischen Anbau von Naturfasern und Schadstoff-Freiheit geht, sondern auch um das Tierwohl sowie faire Produktionsbedingungen mit Mindestlohn ohne Kinderarbeit. Das dänische Traditionsunternehmen BC Garn setzt auf GOTS zertifizierte Baumwoll- und Woll-



h+h cologne
26.03. - 28.03.2021
www.hh-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Michael Steiner

Telefon

+49 221 821-3094

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.steiner@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Initiative^{e.V.}
Handarbeit

Garne, die fast ausschließlich in Europa produziert werden, denn auch kurze Lieferwege werden immer wichtiger. Daneben gewinnen Recycling-Garne an Bedeutung. Kremke bietet Strickgarne wie „Reborn Denim“ oder „Reborn Wool“ an, deren Rohmaterial nicht schon quer über den Globus gereist ist, sondern da recycelt wird, wo die Textilien auch anfallen. Dazu passend wird dann gerne zu Strick- und Häkelnadeln aus Bambus oder Holz gegriffen, da auch dies nachhaltiger ist. Und natürlich näht man heute auch nicht mehr mit irgendeinem Nähgarn, sondern mit zum Beispiel „rPET“ von Gütermann, einem Qualitätsnähfäden aus 100 % recycelten PET-Flaschen - Made in Germany.

Maritimes Urlaubsflair

Die Firma Stoffonkel legt Wert darauf, die gesamte Lieferkette im Blick zu haben, weil man nur dann dem Anspruch an Nachhaltigkeit wirklich gerecht werden könne. Kern des Stoffonkelangebots sind GOTS zertifizierte Bio-Designerstoffe mit Kindermotiven. Maritime Themen werden dabei 2021 ein besonderer Schwerpunkt sein. Fröhliche Streifen treffen auf Anker, Seesterne, witzige Lobster, Krebse und anderes Meeresgetier. Weiß mit Rot- und Blau-Tönen führen uns dabei in Gedanken an Strand und Meer. Auch Swafing setzt mit „Holiday“ auf maritim und bietet dafür DIY-Panels an, mit denen auch Nähanfänger leicht verschiedene Taschen und Accessoires nähen können. Der Clou: statt Stoff am laufenden Meter werden hier die Schnittmuster direkt auf den Stoff gedruckt. Die Teile müssen nur noch ausgeschnitten werden und dann kann direkt mit dem Zusammennähen gestartet werden. In der dazugehörigen ausführlichen Nähanleitung sind alle Schritte genau erklärt, sodass die Projekte auch ohne Vorkenntnisse gelingen.

Erleichterung für Einsteiger

Selbst beim Häkeln und Stricken erhalten Pullover, Dreieckstücher, Socken und Taschen eine effektvolle Optik, ohne dass komplizierte Muster gearbeitet werden müssen dank traumhaften Farbverläufen im Garn. Bei Lana Grossa trifft da weiches Cremeweiß auf romantische Rosé-Töne oder die warmen Farben des Indian Summers auf gelbliches Grün. Da die besondere Optik durch die Farbigkeit des Wollknäuels entsteht, kann man super entspannt ohne Muster stricken, was gerade für Anfänger ein großer Vorteil ist. Bei Langendorf & Keller kommt mit den Artikeln „Fjord“ und „Fjord Socks“ sogar ein Norwegermuster direkt aus dem Knäuel. Dann ist bequeme Jersey-Mode angesagt, aber das Selbernähen aufgrund des elastischen Stoffes gar nicht so einfach. Auch Nähanfänger können aber mit dem neuen Nähgarn Seraflex von Amann mit einem einfachen Geradstich nun dehbare Nähte erzeugen, die höchsten Belastungen standhalten.

Tauschen statt Wegwerfen

Und wenn man mal wieder mehr gekauft hat, als man verarbeiten kann, hilft online „Stoffetauschen - deine DIY Tauschbörse“. Lisa Lotta Köhler möchte damit die Möglichkeit bieten, ungenutzte Materialien wie Stoffe, Wolle, Schnittmuster und Zubehör, die ihr Dasein in irgendeiner Ecke fristen, in wertschätzende Hände innerhalb der Community weiterzugeben, denn so werden vorhandene Ressourcen genutzt und die Umwelt damit geschont. Die Möglichkeit, nachzuverfolgen was aus den Schätzen geworden ist, lässt die Trennung oftmals leichter fallen.

Erste Highlights von der h+h cologne @home 2021

Seite

3/4

Neben dem "rPET" hält **Gütermann creativ** weitere Neuheiten am digitalen Messestand für den internationalen Fachhandel bereit. Dazu zählen der Deco Stitch 70, ein seidig glänzender Zierstichfaden für alle, die mit Leidenschaft und Liebe zum Detail Individuelles kreieren möchten. In Multicolour-Farben sorgt Deco Stitch 70 für spannende und frische Effekte. Und das immer mit einem seidenähnlichen Glanz. Ganz neu ist auch der Jeansfaden Denim 100 m. Damit kann jetzt jeder selbst kreativ sein, und zwar genauso stylish und beständig wie die Profis. Denn egal, ob neue Denimstoffe vernäht werden oder aus getragenen Jeans etwas Neues entsteht, dieser starke Nähfaden lässt sich einfach, sicher und mit geringer Fadenspannung vernähen. Dank seiner Reißfestigkeit und der hohen Scheuer- und Farbbeständigkeit eignet er sich für Basics genauso wie für ausgefallene Fashion-Highlights.

Das Prym Mini-Utensil

Ab jetzt ist das Nähzubehör mit einem Griff zur Hand: In dem Mini Utensilo aus der Reihe „Prym Love“ lassen sich eine Rolle Nähgarn, Stecknadeln, Nähadeln und auch ein Fingerhut optimal unterbringen. Beide Seitenteile des Aufbewahrungstools sind magnetisch - das ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Stecknadeln und umliegende Nadeln können ganz einfach aufgehoben werden. Ebenso praktisch: der im Griff integrierte Fadenabschneider. Die Stopper aus Silikon auf der Unterseite des Mini Utensilos bieten zudem einen rutschfesten Stand auf jedem Untergrund. Gleichzeitig setzt seine Form als Werkzeugkasten in frischem Mint das Nähzubehör kreativ in Szene und sorgt für einen fröhlichen Blickfang an jedem Näharbeitsplatz. Ideal auch für Handnäharbeiten wie z. B. das English Paper Piecing - ob Zuhause, draußen oder im Urlaub.

Scheepjes YARN Bookazine 11 Macro Botanica

Betrachten Sie die faszinierende Welt der Botanik durch eine Makrolinse und lassen Sie sich von der Schönheit und dem Einfallsreichtum von Mutter Natur verführen! In den vier Kapiteln im YARN Bookazine 11 Macro Botanica Attract, Reproduce, Defend und Grow, zoomt Scheepjes auf die beeindruckenden Fähigkeiten der Pflanzen und die erstaunlichen Dinge, die diese tun, um zu überleben und ihre Schönheit in die Welt zu bringen, ein. Diese Frühling/Sommer-Ausgabe 2021 des YARN Bookazine feiert das Leben der Pflanzen mit 16 einzigartigen Strick- und Häkel-Designs, interessanten Artikeln über zum Beispiel die Fibonacci-Folge sowie Interviews mit Künstlern, deren Kreativität von der Botanik inspiriert ist. YARN Bookazine ist inzwischen mehr als nur ein Anleitungsheft; es ist ein Phänomen geworden, das vielen Handarbeitsbegeisterten wertvolle Inspirations- und Informationsquelle ist. Es ist ausschließlich für Händler über De Bondt erhältlich.

Verantwortung trifft Stil - Vlieseline stellt Neuauflage von Naturprodukten vor

Mit der neuen Fashion ECOLlection zeigt Vlieseline, dass die Schaffung verantwortungsvoller Kreationen möglich ist, ohne auf modische und qualitative Ansprüche verzichten zu müssen. Die Kollektion besteht sowohl aus recycelten- als auch aus Naturprodukten aus dem Vlieseline Sortiment. Auf der h+h cologne stellt das Unternehmen zwei verbesserte Produkte seiner Nachhaltigkeitsrange vor: Vlieseline G 740 aus dem Bekleidungssortiment besteht nun zu 100% aus Baumwolle. Diese Bekleidungseinlage ist besonders gut für Frontfixierungen an Jacken und Mäntel geeignet. Vlieseline 266 Wool Mix 70/30 aus dem Volumenvliessortiment

überzeugt mit einem höheren Volumen und einer sehr weichen Haptik, insbesondere für leichte Steppjacken sowie für Decken und Quilts.

Seite

4/4

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der h+h cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.hh-cologne.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.hh-cologne.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

h+h cologne bei Facebook:

www.facebook.com/hhcologne

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Michael Steiner

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-3094

Telefax: +49 221 821-3544

m.steiner@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de